



Prüfungskommission *gem. § 12 TPG*
Überwachungskommission *gem. § 11 TPG*

Berlin, 15.12.2022

Tätigkeitsbericht 2021/2022 der Überwachungskommission und der Prüfungskommission zur Prüfung der Lungen-, Leber-, Nieren- und Pankreastransplantationsprogramme vorgelegt

Die für die Prüfung der Transplantationszentren in Deutschland zuständigen Kontrollgremien von Bundesärztekammer, Deutscher Krankenhausgesellschaft und GKV-Spitzenverband ziehen in ihrem Tätigkeitsbericht 2021/2022 eine positive Bilanz ihrer Arbeit. Prüfgegenstand waren im Berichtszeitraum die Programme der Lungen-, Leber-, Nieren- und Pankreastransplantationen der Jahre 2016 bis 2018.

„Im Zuge der Corona-Pandemie mussten die Maßnahmen zum Infektionsschutz in den Krankenhäusern verschärft werden. Um den gesetzlichen Auftrag trotzdem vollumfänglich erfüllen zu können, wurden die Prüfungen der Transplantationszentren daher in einem schriftlichen Verfahren bzw. mittels eines Webkonferenz-Systems durchgeführt. Die Kommissionen prüften insgesamt 13 Transplantationsprogramme“, berichtet der Vorsitzende der Prüfungskommission, Oberstaatsanwalt a. D. Thomas Schwarz.

Geprüft wurde, ob bei den Angaben der Transplantationszentren für die von Eurotransplant geführte Warteliste die Bestimmungen des Transplantationsgesetzes sowie entsprechender Rechtsverordnungen und Richtlinien eingehalten wurden. „Wie schon in den vergangenen Jahren konnten auch im aktuellen Berichtszeitraum keinerlei Anhaltspunkte für systematische Richtlinienverstöße oder Manipulationen festgestellt werden“, sagt der Vorsitzende der Überwachungskommission, Prof. Dr. Hans Lippert.

Ebenfalls Bestandteil des Tätigkeitsberichts ist die Arbeit der unabhängigen Vertrauensstelle Transplantationsmedizin zur Meldung von Auffälligkeiten und Verstößen gegen das Transplantationsrecht. „In der Vertrauensstelle gingen insgesamt 21 Eingaben ein. Dabei

handelte es sich vor allem um einzelfallbezogene Fragen zur Organspende und zur Wartelistenführung sowie um Fragen zur Verteilungsgerechtigkeit bei postmortalen Organspenden“, teilt der Leiter der Vertrauensstelle, Prof. Dr. Hans Lilie, mit.

Einmal im Jahr fassen die Kommissionen ihre Berichte in Form eines Tätigkeitsberichts zusammen und veröffentlichen diesen sowie die hinsichtlich der personenbezogenen Daten anonymisierten Kommissionsberichte auf der Internetseite der Bundesärztekammer. Aktuell ist außerdem ein eigener Internetauftritt der Geschäftsstelle Transplantationsmedizin online gegangen, über den gebündelt Informationen zur Organtransplantation verfügbar sind, so z. B. zur Tätigkeit der Überwachungskommission und der Prüfungskommission sowie zur Vertrauensstelle Transplantationsmedizin.

Die Prüfungskommission und die Überwachungskommission überprüfen in regelmäßigen Abständen im gesetzlichen Auftrag die Tätigkeiten der Vermittlungsstelle und der Koordinierungsstelle sowie verdachtsunabhängig in der Regel alle drei Jahre die 126 Transplantationsprogramme der 46 Transplantationszentren in Deutschland.

www.kommission-transplant.de

www.vertrauensstelle-transplant.de

www.geschaeftsstelle-transplant.de

Ihre Ansprechpartner

Samir Rabbata (BÄK)

Tel. 030 / 4004 56-700, E-Mail: presse@baek.de

Florian Lanz (GKV-Spitzenverband)

Tel. 030 / 030 206288-4201, E-Mail: presse@gkv-spitzenverband.de

Joachim Odenbach (DKG)

Tel. 030 / 3 98 01-1021, E-Mail: pressestelle@dkgev.de